

**Von:** gipsy111@bluewin.ch  
**Gesendet:** Freitag, 14. März 2025 13:32  
**An:** 'gemeinderat@kloten.ch'  
**Betreff:** Einreichung einer Einzel Initiative  
**Anlagen:** PASSPORT MARCEL SCHMID.jpg

Zu Händen der Ratsleitung

**Betrifft: Einreichung einer Einzel Initiative**

Kloten , 14.3.2025

Sehr geehrte Herren Graf, Schindler und Ruosch

Bitte leiten Sie meine Einzel Initiative mit dem Titel **Keine Vermietung oder Verpachtung an extremistische Personen oder Organisationen von städtischen Liegenschaften** an den Gemeinderat weiter. In der Beilage finden Sie zur Identifikation meiner Person die Kopie meines Passes.

Besten Dank zum Voraus für Ihre Bemühungen und mit freundlichen Grüßen

Marcel Schmid  
Petergasse 19  
8302 Kloten

Sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte

Gestützt auf Artikel 9 Absatz 2 reiche ich Ihnen die folgende Einzel Initiative mit dem Titel **Keine Vermietung oder Verpachtung an extremistische Personen** ein.

Antrag

Artikel 27 Absatz 3 wird neu der Buchstabe j eingefügt mit dem Text:

**Er sorgt dafür, dass die Vermietung, Untervermietung, Verpachtung und Unterverpachtung von städtischen Liegenschaften weder an natürliche oder juristische Personen erfolgen kann, die ein rassistisches, sexistisches oder fremdenfeindliches Gedankengut vertreten.**

Begründung:

Bekanntlich hat im Dez. 2024 in den Räumlichkeiten des Restaurants Schluefweg eine Veranstaltung von Personen der rechtsextremen Szene stattgefunden. Auf die Anfrage von Gemeinderat Max Töpfer hat der Stadtrat kurz zusammengefasst geantwortet, er könne nicht viel tun um in Zukunft dies zu verhindern.

Dem ist aber nicht so. Analog zu privaten Vermietern oder Verpächtern kann er unter anderem festlegen, welche Mieter/Pächter hätte ich gerne, die Hausordnung usw. Dies widerspricht weder der Meinungsfreiheit noch der übergeordneten Rechtsordnung.

Es leben und/oder arbeiten viele Personen in Kloten, die aus diversen Ländern stammen, auch nennt sich Kloten ja gerne Weltstadt, deshalb sollte es extremistischen Personen und Organisationen nicht möglich sein, dass sie bei uns in städtischen Liegenschaften Veranstaltungen durchführen können.

Da mein Vorschlag dem obligatorischen Referendum untersteht bitte ich Sie, es der Stimmbevölkerung zu ermöglichen Stellung dazu zu nehmen, ob sie unter anderem die Ansicht des Stadtrates in dieser Angelegenheit teilt oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Marcel Schmid  
Petergasse 19  
8302 Kloten